



Stadt Nienburg/Weser  
Der Bürgermeister

Antrag

Nr.: 11/089/2021

öffentlich

Datum: 10.05.2021

Produkt:

**Innere Verwaltung**

Auskunft erteilt: Walther, Burkhard

**Beratungsfolge:**

Datum:  
25.05.2021

Gremium:  
Rat der Stadt Nienburg/Weser

Im den Schulausschuss überweisen

26.05.2021  
Zl.

**Sachbetreff:**

**Gemeinsamer Ratsantrag der Fraktionen bzw. Gruppe der SPD, WG, Die Linke., FDP/ULN**

**hier: Standortsuche für die Nordertorschule bis zum Ende des Jahres 2021**

**Antragstext:**

Die Fraktionen der SPD, WG, Die Linke. und die Gruppe FDP/ULN beantragen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Standortsuche für die Nordertorschule kurzfristig noch im Jahr 2021 abzuschließen und hierfür folgendes umzusetzen:

- a. Weitere, zielführende Gespräche mit dem Landkreis über die Nachnutzung der FRIEDRICH-FRÖBEL-SCHULE zu führen und die Möglichkeit zu konkretisieren.
- b. Parallel dazu sind alternative Standorte gemäß Beschluss des Schulausschusses im Bereich Mußriede zu prüfen und auf ihre Machbarkeit hin zu priorisieren.
- c. Sollte sich abzeichnen, dass im Bereich der Mußriede keine Umsetzung erfolgen kann, sind von der Verwaltung alternative Standortvorschläge zu erarbeiten und vorzuschlagen. Wobei die bisherigen Ideen, St. Michael und FTZ nicht weiter zu verfolgen sind. Die Kirche hat den Standort deutlich abgelehnt. Das Grundstück der FTZ wird zu spät frei und ist mit erheblichen Abrissarbeiten verbunden. Belastungen des Grundstücks sind ebenfalls nicht auszuschließen.

**Antragsbegründung:**

Der Antrag wird in der Ratssitzung begründet.

Stadt Nienburg/Weser  
Herrn Onkes

E: 07.05.2021

Wes.

Ratsantrag

Nienburg, 03.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrter Herr Onkes,

Die Fraktionen, bzw. Gruppen der SPD, WG, Die Linke, FDP/ULN  
stellen gemeinsam folgenden Ratsantrag:

Der Rat möge beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird die Standortsuche für die Nordertorschule kurzfristig noch im Jahr 2021 abzuschließen und hierfür folgendes umzusetzen:

- A) weitere, zielführende Gespräche mit dem Landkreis über die Nachnutzung der FRIEDRICH-FRÖBEL-SCHULE zu führen und die Möglichkeit zu konkretisieren.
- B) Parallel dazu sind alternative Standorte gemäß Beschluss des Schulausschusses im Bereich Mußriede zu prüfen und auf ihre Machbarkeit hin zu priorisieren.
- C) Sollte sich abzeichnen, dass im Bereich der Mußriede keine Umsetzung erfolgen kann, sind von der Verwaltung alternative Standortvorschläge zu erarbeiten und vorzuschlagen. Wobei die bisherigen Ideen, St Michael und FTZ nicht weiter zu verfolgen sind. Die Kirche hat den Standort deutlich abgelehnt. Das Grundstück der FTZ wird zu spät frei und ist mit erheblichen Abrissarbeiten verbunden. Belastungen des Grundstücks sind ebenfalls nicht auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften der Fraktionsvorsitzenden

J. Maria Krehen  
S. Beckh